

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
II/01	S0356/21	19.08.2021
zum/zur		
F0211/21 – SPD-Stadtratsfraktion – Stadtrat Rösler, Stadtrat Köpp		
Bezeichnung		
ÖPNV-Anbindung auf dem Werder und in Ostelbien gewährleisten		
Verteiler		Tag
Der Oberbürgermeister		31.08.2021

Bedingt durch die Bauarbeiten am neuen Strombrückenzug gibt es Einschränkungen im ÖPNV. Wie die Volksstimme am 13.07.2021 berichtete, herrscht in der Bevölkerung darüber Unmut. So fahren seit dem 4. Juli von der Haltestelle „Heumarkt“ keine Straßenbahnen mehr. Für die dort lebenden und arbeitenden Menschen verlängern sich dadurch die Wege zur nächsten Tram-Haltestelle erheblich. Ein Problem, vor allem für ältere und mobilitätseingeschränkte Anwohner, zumal sich dieses ab Anfang September auf weitere Quartiere in Cracau und Prester ausweiten wird.

Wir fragen den Oberbürgermeister:

1. Besteht bis Anfang September 2021 für die Straßenbahnlinie 4 die Möglichkeit,
 - a) stadteinwärts (Richtung Allee Center) ein Behelfshaltestelle auf der Anna-Ebert-Brücke einzurichten, wie es sie in den letzten Jahren immer wieder schon gegeben hat?
 - b) die Straßenbahnen stadtauswärts an der Nachtbus-Haltestelle „Heumarkt“ halten zu lassen?
2. Welche Maßnahmen werden in den kommenden 3 Jahren auf dem Werder und in Ostelbien ergriffen, um insbesondere älteren und mobilitätseingeschränkten Menschen eine angemessene Anbindung an den ÖPNV zu ermöglichen?

Wir bitten um mündliche und schriftliche Antwort.

Stellungnahme:

Zu den einzelnen Punkten nimmt die Verwaltung in Abstimmung mit der Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG (MVB) wie folgt Stellung:

zu 1.)

Für die derzeitige Sperrphase vom 04.07.2021 bis zum 03.09.2021 muss die Brückstraße zwischen der Turmschanzenstraße und dem Zuckerbusch voll gesperrt werden, um den Anschluss der „neuen“ Cracauer Straße an die bestehende Brückstraße herzustellen. Die Straßenbahnlinie 4 fährt bis zum 03.09.2021 von Cracau über die Anna-Ebert-Brücke in Richtung Olvenstedt, wobei die Haltestelle Heumarkt in diesem Zeitraum nicht mehr bedient werden kann.

Nach erneuter intensiver Prüfung durch die Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG (MVB) in Zusammenarbeit mit der unteren Straßenverkehrsbehörde, dem Tiefbauamt und dem Stadtplanungsamt der Landeshauptstadt Magdeburg wurde kurzfristig eine Lösung erarbeitet, die seit dem 31.07.2021 nutzbar ist. Stadteinwärts ist im östlichen Bereich der Anna-Ebert-Brücke eine Ersatzhaltestelle eingerichtet worden. In Richtung Cracau wird die bestehende Nachthaltestelle auch tagsüber als Haltestelle für die Straßenbahnlinie 4 genutzt. Mit Errichtung der temporären Haltestellen wird an der Ostseite der Anna-Ebert-Brücke eine ampelgeregelt, barrierefreie Querung eingerichtet.

zu 2.)

Für den Zeitraum ab dem 04.09.2021 bis zum 18.12.2021 entfällt der Straßenbahnverkehr für den gesamten Bereich Cracau über die Anna-Ebert-Brücke komplett, dafür wird ein Schienenersatzverkehr mit Bussen vom Pechauer Platz bis zur Herrenkrugstraße / Messegelände über die Pechauer Straße, Pfeifferstraße, Genthiner Straße, Friedrich-Ebert-Straße, Berliner Chaussee und Herrenkrugstraße eingesetzt. Dies gilt allerdings nur für den Zeitraum bis zum 18.12.2021.

Ab dem 19.12.2021 verkehrt die Linie 4 wieder vom Pechauer Platz aus über die neue Straßen-trasse am Heumarkt zum Jerichower Platz und weiter über den Nordbrückenzug in Richtung Olvenstedt und zurück. Übergangsweise wird es dafür am Heumarkt eine provisorische Straßenbahnhaltestelle geben, da sich die neue Straßenbahnhaltestelle zu diesem Zeitpunkt noch im Bau befindet. Eine Straßenbahnverbindung in Richtung Westen über die neue Pylonbrücke kann erst ab dem 18.08.2023 erfolgen.

Um für die Bewohner*innen im südlichen Teil des Werders bzw. auch im Bereich Heumarkt für den Zeitraum vom 04.09.2021 bis zum 18.08.2023 eine bessere Anbindung an die Innenstadt zu ermöglichen, wird derzeit nach einer zumutbaren Kompromisslösung gesucht.

Geplant ist der Einsatz eines Bus-Pendelverkehrs vom Rondell an der Turmschanzenstraße zum Allee-Center. Details hierzu befinden sich derzeit noch in Abstimmung. Der Einsatz des Bus-Pendelverkehrs soll in Abhängigkeit von den jeweiligen baulichen Bedingungen bzw. Einschränkungen, wenn möglich auch für die kommenden Sperrphasen beibehalten werden.

Zimmermann